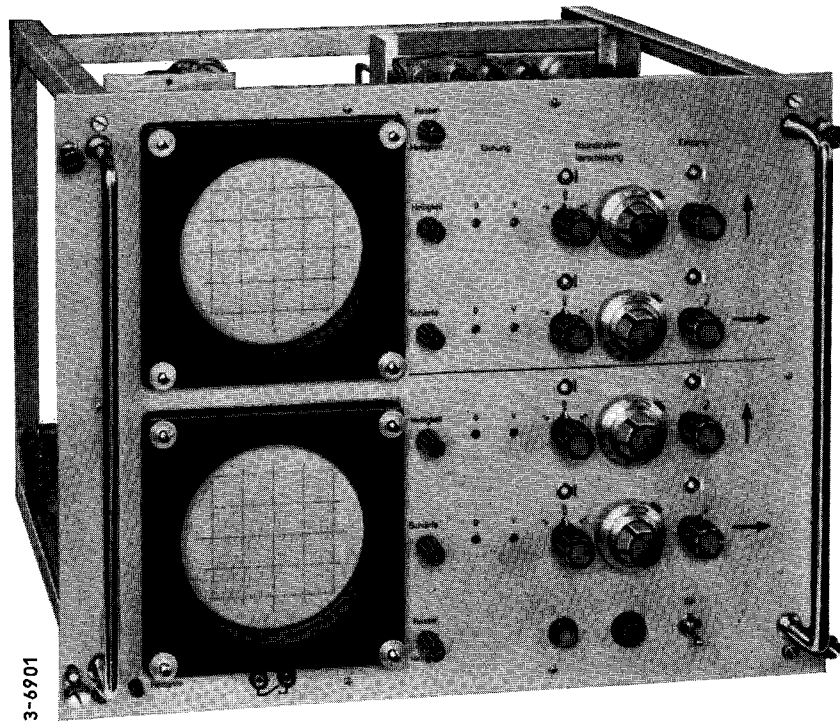


Sichtgerät

SiGd 463/2

für Analogrechner



VERWENDUNGSZWECK

Das Sichtgerät dient zur Anzeige und quantitativen Auswertung von Rechenergebnissen vornehmlich bei repetierendem Betrieb.

BESONDERE MERKMALE

Das Sichtgerät enthält zwei voneinander unabhängige Sichtröhren, deren Schirmdurchmesser 130 mm beträgt. Die vertikalen und horizontalen Plattenpaare sind über Gleichspannungsverstärker angeschlossen. Die Eingänge sind unsymmetrisch. Die Aussteuerung der Sichtröhren erfolgt symmetrisch. Die Verstärkungsfaktoren sind in Stufen von 1, 2 und 10 wählbar. Hierdurch sind Ordinatendehnungen mit entsprechenden Maßstabsfaktoren möglich.

Durch vier Präzisionspotentiometer und unter Zuhilfenahme von Umschaltern läßt sich bei beiden Sichtröhren die Lage der Bildmittelpunkte unabhängig und beliebig verschieben.

TECHNISCHE ANGABEN

Anzahl der Verstärker:	4	
Verstärkung:	1 · 10 ⁴ (ohne Gegenkopplung)	
Eingänge:	x und y pro Anzeigesystem (unsymmetrisch)	
Eingangswiderstand:	1 · 10 ⁶ Ω	
Mittlere statische Fehler:	≤ 0,5 % (für Bildmittelpunkt)	
Mittlere dynamische Fehler:	0,2 % bei 1 kHz	
	0,1 % bei 500 Hz	
	0,04 % bei 200 Hz	
Mittlere Dehnungsfehler:	≤ 0,25 %	
Stromaufnahme:	220 V ~	80 W (geregelt)
	+ 200 V	40 mA
	- 200 V	30 mA
	± 100 V	10 mA max.
	- 450 V	< 3,5 mA
	- 37 V	25 mA
Mechanischer Aufbau:	Einschubeinheit	

Gegenstand	Bezeichnung	Abmessungen			Gewicht etwa kg
		Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	
Sichtgerät	SiGd 463/1	406	520	350	29
Zubehör:					
8 Röhren	E 92 CC				
9 Röhren	EF 800				
2 Röhren	DP 13-14				
Zusatzgeräte:					
Netzspannungsregler	NGws 463/2	202	520	350	20
Netzgerät ± 100 V	NGmp 463/2	202	520	350	20
Netzgerät + 200 V	NGsp 463/2	202	520	350	32
Netzgerät - 200 V	NGsm 463/2	202	520	350	32
Schaltfeld	BGe 463/2	202	520	350	18

Anmerkung: Die Zusatzgeräte werden für mehrere Recheneinheiten nur einmal benötigt.

